

## ÜBUNGSBERICHT

zu Technische Übung  
am 18.06.2015  
Übungsobjekt: Verkehrsunfall auf der B126,  
Alarmstufe: Alarmstufe 1

Sonnenweg 5  
4202 Kirchschlag bei Linz  
Tel: 0664 / 135 40 12  
E-Mail: bfk@uu.oelfv.at  
www.uu.oelfv.at

### Übungsbeschreibung:

Zugsübung mit anderen Feuerwehren. Zusammenspiel mit Feuerwehren intensivieren.  
Verkehrsunfall, PKW aufgrund herausfahrender Fahrzeuge verrissen, mit anderen Gerät touchiert und seitlich gegen einen Baum gekippt., mindestens 1 Person eingeklemmt.  
Auftrag GRKDT KLFA: Absichern der Einsatzstelle, Sichern des Fahrzeuges damit keine ungewünschte Bewegung mehr geschieht.  
Auftrag GRKDT KRFA: Menschenrettung gemeinsam mit Besetzung TLFA 4000 durchführen.  
Auftrag GRKDT TLFA: Brandschutz aufbauen, Menschenrettung gemeinsam mit Besetzung des KFRA durchführen.  
Auftrag MTF: Einsatzleistung einrichten. Lotsen stellen.

Besondere Schwierigkeit war der Ort direkt an der B126 (Verkehrsaufkommen), dieses ist im Einsatz nicht anders. Sowie genau zur Übung einsetzender Regen.

### Übungsziele:

Menschenrettung durchführen, Aufgabe besonders an den Einsatzleiter dieses Szenario trotz der beengten Verhältnisse zu lösen.

Absichern der Einsatzstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	Brandschutz	<input checked="" type="checkbox"/>
Errichten einer Einsatzleistungstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	Außenangriff	<input type="checkbox"/>
Feuermedizinischer Dienst	<input checked="" type="checkbox"/>	Innenangriff	<input type="checkbox"/>
Menschenrettung	<input checked="" type="checkbox"/>	Einrichten eines Atemschutzsammelplatzes	<input type="checkbox"/>
Errichten einer Sammelstelle	<input type="checkbox"/>	Wasserentnahmestellen	<input type="checkbox"/>
Betreuung der Verletzten	<input checked="" type="checkbox"/>	Zusammenarbeit mit anderen	
Bedienung hydraulisches Rettungsgerät	<input checked="" type="checkbox"/>	Blaulichtorganisationen	<input type="checkbox"/>

Übungsziele erreicht JA  NEIN

### eingesetzte Mannschaft:

Mannschaft (insgesamt)	14 , davon		
Atemschutzträger	0	Höhenrettung	0
Feuerwehrr. Dienst	1	Taucher	0
Lotsen	2	Strahlenspürer	0

### eingesetzte Fahrzeuge:

KDOF	<input type="checkbox"/>	LF-A	<input type="checkbox"/>	SRF	<input type="checkbox"/>
MTF	<input checked="" type="checkbox"/>	LFB-A1	<input type="checkbox"/>	SLF-A	<input type="checkbox"/>
KLF-A	<input checked="" type="checkbox"/>	LFB-A2	<input type="checkbox"/>	DLK	<input type="checkbox"/>

KLF-W	<input type="checkbox"/>	TFL-A 2000	<input type="checkbox"/>	TMB 23/12	<input type="checkbox"/>
KLF-Kat	<input type="checkbox"/>	TLF-A 4000	<input checked="" type="checkbox"/>	LAST	<input type="checkbox"/>
KLF-Logistik	<input type="checkbox"/>	RLF-A 2000	<input type="checkbox"/>		

**Stützpunktfahrzeuge:**

ASF Ottensheim	<input type="checkbox"/>	ÖL Leonfelden	<input type="checkbox"/>	HEU Reichenau	<input type="checkbox"/>
GSF Kefermarkt	<input type="checkbox"/>	KRAN Leonfelden	<input type="checkbox"/>	SPRENG Treffling	<input type="checkbox"/>
A-Boot	<input type="checkbox"/>	Motorzille	<input type="checkbox"/>		

**Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen:**

Polizei	<input type="checkbox"/>	Samariterbund	<input type="checkbox"/>	Rettungshundebrigade	<input type="checkbox"/>
Rotes Kreuz	<input type="checkbox"/>	Johanniter	<input type="checkbox"/>	Rettungshundestaffel RK	<input type="checkbox"/>

**Zusammenarbeit mit Behörden:**

Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Bezirkshauptmannschaft	<input type="checkbox"/>	Bundesheer	<input type="checkbox"/>
----------	--------------------------	------------------------	--------------------------	------------	--------------------------

**Fotos:**

**Allfälliges:**

- 1) Zusätzlich KRFA Leonfelden im Übungseinsatz.

- 2) Vor der Übung Örtlichkeit unbedingt mit Polizei abklären, Gespräch sowie Email mit Beschreibung des genaue Ortes damit die Diensthabenden der Polizei an diesem Tag/Uhrzeit Bescheid wissen.
- 3) Geringe Teilnehmeranzahl an der Übung kann bei Einsätzen (leider) durchaus mal realistisch sein. Dabei sieht man wie solche Einsätze trotzdem bewältigt werden können.